

Fairteiler

Ein Fairteiler ist ein Ort, zu dem alle Menschen Lebensmittel bringen und kostenlos von dort mitnehmen dürfen.

Hintergrund von Foodsharing:

Die Handlungen von Foodsharing haben einen politischen Hintergrund, allerdings lässt sich Foodsharing keiner politischen Partei zuordnen. Foodsharing distanziert sich von jeglichen Vorwürfen einer parteipolitischen Richtung oder einer Parteizugehörigkeit oder dem Vorwurf, eine solche zu unterstützen. Ebenso distanziert Foodsharing sich von jeglicher religiöser Zugehörigkeit. Falls diesbezüglich Aussagen getroffen werden, so ist das nicht im Sinne von Foodsharing. Foodsharing duldet in keinsten Weise menschenverachtende, rassistische, diskriminierende, sexistische oder destruktive Vorgehensweisen. Prinzipiell ist für Foodsharing der religiöse oder parteipolitische Hintergrund der einzelnen Freiwilligen nicht relevant, treffen wir uns doch alle beim Thema Lebensmittelverschwendung. Das bedeutet, Foodsharing ist eine freie Aktionsform im Rahmen des Gedankens für die Beendigung der Lebensmittelabfälle, aufbauend auf dem Recht auf Nahrung für jeden Menschen, erlangt durch die Geburt auf dieser Welt.



Fairteiler

Ein Fairteiler ist ein Ort, zu dem alle Menschen Lebensmittel bringen und kostenlos von dort mitnehmen dürfen.

Warum?

In Deutschland entstehen **jährlich circa 11.000.000 Tonnen Lebensmittelabfälle** (Quelle: BMEL). Der **Verein foodsharing e.V.** engagiert sich seit Jahren dafür, **Lebensmittel wertzuschätzen und deren Verschwendung zu reduzieren**. Die Universität Passau möchte dabei unterstützen. **Ausgehend von Studierenden** und unterstützt vom Nachhaltigkeits-Hub und Facility Management, gibt es deswegen einen "Fairteiler", in dem du **Lebensmittel abgeben und mitnehmen können - vollkommen kostenlos**. Egal ob arm oder reich, bei foodsharing darf sich JEDE:R etwas aus dem Fairteiler heraus nehmen und auch hinein legen. **Es geht darum, dass keine noch verzehrbaren Lebensmittel im Müll landen, sondern dass sie gegessen werden.**

Mehr Infos zur Lebensmittelverschwendung:



Mehr Infos zu Foodsharing:



Fairteiler-Regeln

Teilt nur **Lebensmittel, die ihr auch selbst essen würdet**. Legt **keine verdorbenen oder schimmlichen Lebensmittel** ein!

Prüft die Lebensmittel auf Aussehen und Geruch.

Fühlt euch mitverantwortlich! **Entsorgt verdorbene Lebensmittel sofort**, falls ihr welche vorfindet!

Lebensmittel nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums (MHD) sind erlaubt.

Lebensmittel mit abgelaufenem Verbrauchsdatum (VD) dürfen nicht in den Fairteiler. die gesetzlich vorgeschriebene Kennzeichnung lautet: „verbrauchen bis ...“, daran ist das VD erkennbar.

Kühlpflichtige und geöffnete Lebensmittel sind nicht erlaubt.

Was darf rein?

Aber ja:

- Verpacktes Brot und Brötchen
- Obst und Gemüse
- Ungeöffnete H-Milch
- Ungeöffnete Trockenware
- Ungeöffnete Soßen, Öle und Gewürze



Bitte nein:

- Alkohol und Energydrinks
- Rohes Fleisch und roher Fisch
- Selbst gesammelte Pilze
- Rohmilch- und Roh-Ei-Produkte
- Eier
- Selbst hergestellte Produkte
- Kühlpflichtige Lebensmittel
- Geöffnete Lebensmittel
- Geschnittene und abgepackte Salate



Du willst mitmachen?



Wenn Du mitmachen möchtest, der Lebensmittelverschwendung entgegen zu wirken, dann registriere dich kostenlos unter www.foodsharing.de und werde **Foodsaver:in!**

Foodsharing Passau: Wir benötigen Unterstützung bei der Rettung der Lebensmittel, der Reinigung des Fairteilers, Sortierung und Verteilung von Lebensmitteln, Organisation und mehr.



Fairteiler Uni: Zur besseren Koordination gibt es eine Whatsapp-Gruppe. Alle sind herzlich willkommen!

